

Operationelles Programm Region Sardinien ESF 2007-2013

AD ALTIORA

Bereich 1.c.1 Erwachsene Häftlinge

Territoriales Projekt für die Provinzen Sassari, Olbia-Tempio, Nuoro und Ogliastra

PROJEKTTRÄGER

I.FO.L.D. Istituto Formazione Lavoro Donne via Peretti 1, I – 09134 Cagliari

**PROJEKT**

**EXTRA MOENIA**

**— AUSSERHALB DER MAUERN —**

**TRANSNATIONALES PROJEKT**

Das Projekt **Extra Moenia** hat das allgemeine Ziel integrierter Wege zur Beschäftigung für italienische und ausländische Gefangene derart zu gestalten und umzusetzen, dass eine echte Veränderung der Lebensführung und eine wirkliche gesellschaftliche Rehabilitierung der Menschen im nationalen Kontext (für italienische Häftlinge) bzw. in den Herkunftsländern (für zugewanderte Häftlinge) möglich wird. Das Projekt bezieht ein breites Netzwerk von institutionellen und lokalen Akteuren vor: diese sollen für die Probleme von Häftlingen sensibilisiert werden, innovative Ansätze, Methoden und Arbeitsweisen zur gesellschaftlichen Rehabilitierung und Wiedereingliederung von Häftlingen sollen erprobt werden. In diesem Zielhorizont werden auch die spezifischen transnationalen Aktionen des Projekts geplant.

Die transnationalen Netzwerke **CORA** und **TANDEM PLUS** werden als Partner in der Umsetzung der transnationalen Projektphase (5. Phase) tätig.

Die Zusammenarbeit betrifft:

**TANDEM PLUS:** Die Projektaktivitäten des europäischen Netzwerks **TANDEM PLUS** haben zum Ziel verschiedene bereits in anderen Ländern der Europäischen Union (oder der EFTA) erprobte gute Praxis den Partnern in Sardinien nahe zu bringen und zur Erprobung bzw. zum Transfer zur Verfügung zu stellen. Dies geschieht im Rahmen eines fachlichen Austauschs bzw. Studienbesuchsprogramms.

**CORA Nazionale:** Die Projektaktivitäten des Netzwerks **CORA** haben zum Ziel, im Inland den fachlichen Austausch bezüglich guter Praxis und spezifischer Methoden und Maßnahmen derart zu fördern, dass sich hieraus Verbesserungen für die begünstigte Zielgruppe (die Häftlinge) und Fortbildungseffekte für die Mitarbeitenden ergeben.

## 5.Phase: Transnationalität

Die transnationalen Aktivitäten zielen auf Verbreitung ab, aber auch auf die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort. Der für das Projekt ausgewählte Partner ist ein europäisches Netzwerk, das über einen breiten und differenzierten Expertenpool mit einschlägigen Praxiserfahrungen verfügt. **TANDEM PLUS** ist ein Verband mit europäischem Status (nach belgischem Recht) von 15 privaten und öffentlichen Organisationen in verschiedenen europäischen und Nicht-EU-Staaten (Kroatien und Marokko).

Die hohe Repräsentativität des Netzwerks bietet die Möglichkeit, zeitnah die besten guten Praktiken in verschiedenen Ländern zusammenzutragen. Bereits in der Planungsphase konnte mit Unterstützung von Partnern in Spanien und Frankreich einschlägige Erfahrungen ausgetauscht werden. Es scheint, dass gerade in Spanien eine moderne und effiziente Organisation des Strafvollzugs anzutreffen ist. Hierzu kommt die besondere Aufmerksamkeit für soziale Probleme in Zusammenhang mit dem Wiedereintritt von ehemaligen Häftlingen in den Arbeitsmarkt. Diese Voraussetzungen sollen es den Projektbeteiligten und dem Netzwerk selbst ermöglichen, die länderspezifischen Praktiken und Verfahren zu vergleichen und im Austausch von einander zu lernen.

Das Netzwerk **CORA**, das die länderübergreifende Arbeit koordiniert; ist Teil von **TANDEM PLUS**, und trägt Verantwortung für eine effektive Koordination der Maßnahmen und eine reibungslose Umsetzung der transnationalen Projektphase.

## Der transnationale Arbeitsplan:

- 1) Analyse von Beispielen guter Praxis im Bereich der gesellschaftlichen und arbeitsmarktlichen Wiedereingliederung (Resozialisierung) von (ehemaligen) Häftlingen (Strafgefangenen) unter besonderer Berücksichtigung von Ansätzen im Bereich der Seeschifffahrt bzw. des Hafenumschlags, der neuen Technologien oder in weiteren Branchen, die für die Wirtschaft auf Sardinien, in den Herkunftsregionen oder in den während der transnationalen Phase beteiligten Partnerregionen von Bedeutung sind. Die Beispiele guter Praxis werden nach spezifischen Kriterien ausgewählt. Die Recherche erfolgt in den ersten Projektphasen; auf der Grundlage der entsprechenden Ergebnisse wird das transnationale Auftakttreffen organisiert.

Kriterien:

- Initiativen und Maßnahmen innerhalb der JVA, die eine Wiedereingliederung (Resozialisierung) begünstigen
- gesetzliche Regelungen
- Grad der Integration von JVA-eigenen und fremden Wiedereingliederungs- bzw. Resozialisierungsmaßnahmen
- Relevanz von (ehemaligen) ausländischen Häftlingen (Strafgefangenen)
- Unterschiedlichkeit des Haftabschlusses bzw. der Haftentlassung

Umsetzung: **TANDEM PLUS / CORA**

- 2) Identifizierung von Strategien und Maßnahmen zur Förderung und Stärkung der Vernetzung von Sozialunternehmen mit anderen Akteuren wie gemeinnützigen Verbänden, erwerbsorientierten Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und lokalen Trägern.

Umsetzung: **TANDEM PLUS / CORA / IFOLD**

- 3) Vergleich der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Unterstützung von Initiativen zur Entwicklung ausgewählter Bereiche

Umsetzung: **TANDEM PLUS / CORA / IFOLD**

- 4) Transnationales Treffen zum vertieften Austausch über die (mindesten fünf) ausgewählten Beispiele guter Praxis unter Beteiligung von Vertretern der Netzwerke und Verantwortlichen der ausgewählter Projektbeispiele (Methoden des Peer Review)

Umsetzung: **TANDEM PLUS**

5) Umsetzung von Studienaufenthalten zum Erfahrungsaustausch von Expertinnen und Experten: einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Länder bereisen, in denen Beispiele guter Praxis identifiziert wurden und die Möglichkeit einer künftigen Zusammenarbeit eruiert werden sollen. Während der Studienaufenthalte sollen folgende Aktivitäten umgesetzt werden:

- Besuch von Einrichtungen, die im Bereich der gesellschaftlichen und arbeitsmarktlichen Resozialisierung (Wiedereingliederung) von Häftlingen (ehemaligen Strafgefangenen) tätig sind
- Fachtagung mit den Schwerpunkten gesetzlichen Rahmenbedingungen und Arbeitsmethoden
- Peertagung zum Austausch von Informationen, Praktiken, Erfahrungen und , incontri tra pari per scambi di informazioni, prassi, esperienze, progettualità futura

Umsetzung: **TANDEM PLUS**

6) Präsentation der transnationalen Erfahrungen auf der Abschlusskonferenz des Projekts.

Umsetzung: **CORA**

Im Rahmen der beschriebenen Aktivitäten sind folgende Arbeitsergebnisse als Output vorgesehen:

- Gemeinsamer Webauftritt zur Sammlung und Austausch von Materialien
- Kommunikationsplattform (Kommunikationsinstrument)
- Methoden und operative Umsetzung
- Sammlung guter Praxis (Arbeitsdokument in Papierform und im Internet)
- Austauschprogramm
- Vorschläge zur Förderung neuer, aktiver und genderbewussten Politiken zur gesellschaftlichen und arbeitsmarktlichen Wiedereingliederung (Resozialisierung) von (ehemaligen) männlichen Häftlingen (Strafgefangenen)
- Vorüberlegungen zu möglichen künftigen Formen der Zusammenarbeit

Die Festlegung der Einzelaktionen und die Ausarbeitung einer übergreifenden Interventionsstrategie erfolgt unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren:

- Tatsächliche Zusammensetzung der transnationalen Partnerschaft (und der teilnehmenden Expertinnen und Experten)
- Besonderheiten und Dynamiken der jeweiligen Beispiele guter Praxis
- Benennung der tatsächlichen Bedarfe

## Zeitlicher Ablauf

- 1. Phase: Planung und Umsetzung von Erprobungen (1.7.2010 bis 31.12.2010)
- 2. Phase: Recherche und Analyse des arbeitsmarktlichen Kontextes (1.10.2010 bis 31.1.2011)
- 3. Phase: Erprobung von integrierten Maßnahmen: (a) berufliche Orientierung und Kompetenzbilanz (Kompetenzfeststellung); b) psychologischer Beistand; c) Lehrgang (berufliche Bildung); d) Lehrwerkstätten und Betriebspraktika (1.10.2010 bis 31.12.2011)
- 4. Phase: Mainstreaming (1.7.2010 bis 31.12.2011)
- 5. Phase: Transnationalität (1/9/2010 bis 31.12.2011)

## Ergebnisse der 5. Phase

- Arbeitsdokument mit den Rechercheergebnissen zu guter Praxis
- Transnationales Auftakttreffen
- Dreitägiger Erfahrungsaustausch von Expertinnen und Experten bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Transnationaler Beitrag auf der Abschlussveranstaltung des Projekts

## Tabellarischer Arbeitsplan

Aktivitäten	Termin	Verantwortlich	Bemerkungen
Recherche guter Praxis (Arbeitsdokument)	bis 31.03.2011	TANDEM PLUS	Wurde erarbeitet.
Transnationales Auftakttreffen	Ende Mai 2011	CORA (TANDEM PLUS)	wurde in Alghero durchgeführt
Expertenaustausch (3 Tage)	September oder Oktober 2011	TANDEM PLUS	Deutschland (Tübingen/Stuttgart)
Abschlusskonferenz	Dezember 2011	TANDEM PLUS	Cagliari

Anmerkung:

Das Projekt sieht insbesondere alternative Maßnahmen vor zugunsten von (ehemaligen) männlichen Häftlingen mit einem hohen Anteil ausländischer Herkunft. Arbeitsbereiche: Polsterer im Schiffsbau, Aus- und Weiterbildung einschließlich Praktikum.